



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/022/2018
Datum	Donnerstag, den 20.12.2018
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

### Anwesend:

#### vom Gremium:

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18.30 Uhr die 22. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 07.12.2018 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 15.12.2018. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Ortsbeirat dem vor wenigen Wochen verstorbenen Ortsbeiratsmitglied Heinz Hofmann mit einer Schweigeminute.

## **Tagesordnung:**

- 1 Bürgerfragestunde**
- 2 Anerkennung der Niederschrift vom 25.10.2018**
- 3 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**
- 4 Ruhender Verkehr**
- 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

### **zu 1 Bürgerfragestunde**

Der anwesende Bürger spricht erneut die Problematik des bei Starkregen häufig sehr verschmutzten Überlaufs unterhalb der Talstraße an. Aufgrund der bisherigen Rückmeldungen seitens des Magistrats, dass die Situation sich innerhalb der gesetzlichen Vorgaben befindet, wird hier keine Handlungsmöglichkeit des Ortsbeirates oder der Stadt gesehen. Der vortragende Bürger wird im Hinblick auf eine eventuelle Notwendigkeit von Änderungen der gesetzlichen Grundlagen an den Landesgesetzgeber und den RP als Aufsichtsbehörde verwiesen.

### **zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 25.10.2018**

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig anerkannt.

### **zu 3 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**

Es liegen vier Anträge auf Zuschüsse bzw. Kostenübernahme aus bzw. durch heimatpflegerische Mittel vor:

- 3.1 Antrag des Elternvereins Rappelkiste / Erwerb von Spieltieren (Anlage 1)
- 3.2 Antrag Vereinsgemeinschaft Naunheim / Kosten im Rahmen des Weihnachtsmarkts (Anlage 2)
- 3.3 Antrag Ortsvorsteherin / Kosten anlässlich Seniorenfeier (Anlage 3)
- 3.4 Antrag Ortsvorsteherin / Kosten Ersatzbeschaffungen Weihnachtsdekoration Stadteilbüro (Anlage 4)

Vom Gesamtansatz in Höhe von 1932.54 Euro sind in 2018 bislang verausgabt worden:

120,- Euro Zuschuss Busfahrt Naunheim / Eifel  
150,- Euro Zuschuss Lautsprecheranlage ev. Kirchengemeinde  
68.40 Euro Einschulungsbrezeln  
300,- Euro Drohnenaufnahmen Blende 95  
250,- Euro Blumenschmuck Seniorenfeier

Somit sind bislang 888.40 Euro verausgabt, 1044.14 Euro stehen noch zur Verfügung.

### 3.1

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dem Elternverein **50,-** Euro Zuschuss zu gewähren.

#### Anlage 1

### 3.2

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, der Vereinsgemeinschaft die Kosten für das Blasorchester (310,- Euro), die Versicherungen (196.20 Euro) sowie für die GEMA (141.07 Euro) mit dem Gesamtbetrag von **647.27** Euro zu erstatten.

#### Anlage 2

### 3.3

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, der Ortsvorsteherin die Kosten für Programmgestaltung und Bewirtungsunterstützung in Höhe von **176,98** Euro zu erstatten. Da in der vorangegangenen Sitzung bereits der Betrag von 250,- Euro aus heimatpflegerischen Mitteln für die Blumendekoration der Seniorenfeier bewilligt worden sind, die Kosten des Blumenschmucks sich jedoch nur auf 207,- Euro belaufen haben, bleibt eine bereits bewilligte Differenz von 43,- Euro, sodass jetzt nur weitere 133.98 Euro bewilligt werden müssen um die Gesamtsumme von 176,98 Euro auszahlen zu können.

#### Anlage 3

### 3.4

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, der Ortsvorsteherin die Kosten für die Ersatzbeschaffungen zur weihnachtlichen Fensterdekoration des Stadtteilbüros in Höhe von **58.93** Euro zu erstatten.

#### Anlage 4

## zu 4 Ruhender Verkehr

Die Ortsvorsteherin berichtet von einer Begehung mit Vertretern von Ordnungsamt und Straßenverkehrsbehörde zu verschiedenen aus der Bürgerschaft angesprochenen Problemen im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr. Es wurde angeregt, in der Waldgirmeser Straße im Bereich der Einfahrt Finkenstraße eine Halteverbotszone auszuweisen, in der Eisenstraße Markierungen zu erneuern, das Parkverbotsschild vom ersten Abschnitt der Blasbacher Straße nach vorne in den Bereich des Stadtteilbüros zu versetzen. In Bezug auf die Parkproblematik in einigen Straßen wird überlegt, die jeweiligen Anlieger um ein Meinungsbild zu bitten, ob ein Regelungsbedarf bspw. in Form der Ausweisung von Parkflächen mehrheitlich gesehen wird. Dazu fasst der Ortsbeirat noch keinen Beschluss.

## **zu 5      Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

5.1

Kleinfeld und Stichstraße / Mail von Straßenverkehrsbehörde vom 27. 11. 2018

5.2

Verkehrssituation in der oberen Weingartenstraße / Schreiben vom 21. 11. 2018  
(Anlage wurde mit Einladung verschickt)

5.3

Drängelgitter Unterführung / Schreiben Ordnungsamt vom 14. 12. 2018 (Anlage)

Anlage

5.4

Bürgerbus / Schreiben Ordnungsamt vom 14.12. 2018 (Anlage)

Anlage

## **zu 6      Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**

6.1

Fichten Lahninsel / Mail Stadtbetriebsamt vom 29. 10. 2018

Anlage

6.2

Rad- und Fußverkehrskonzept / Einladung zum 2. Bürgerworkshop am 12. 2. 2019

Anlage

6.3

KOMMPASS (KommunalProgrammSicherheitsSiegel) / Bitte der Behindertenbeauftragten der Stadt um Hinweise auf sicherheitsrelevante Maßnahmen insbesondere für Menschen mit Behinderungen.

Anlage

6.4

Straßenreinigungspflicht / Hinweisschilder

Die Ortsvorsteherin berichtet von einem Gespräch mit Stadtrat Kortlüke und dem Leiter der Stadtreinigung. Die Hinweisschilder auf einen eingeschränkten Winterdienst sollen stehen bleiben, da sie im Falle eines Unfalls eine Teilverantwortung auch bei der Nutzerin bzw. dem Nutzer der Treppenanlage belassen.

6.5

In Bezug auf die Nachnutzung des Zabel-Geländes hat auch der Oberbürgermeister den Bauträger angeschrieben und um eine Terminvereinbarung zur Vorstellung der Pläne gebeten.

## **zu 7      Verschiedenes**

### **7.1**

Ortsvorsteherin Volk regt an, über Vorschläge zur Verleihung von Landesehrenbriefen an Naunheimer Bürgerinnen oder Bürger nachzudenken.

### **7.2**

Zum Jahresabschluss erinnert Ortsvorsteherin Volk an die Themen und Entwicklungen des Jahres 2018 und dankt allen Ortsbeiratsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros für ihr Engagement. Ortsbeiratsmitglied Greis schließt sich im Namen des Gremiums mit einem Dank an die Ortsvorsteherin an. Im Anschluss lädt die Ortsvorsteherin zu einem gemeinsamen Jahresabschlussessen in die Pizzeria am Brunnen ein.

Andrea Volk  
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz  
Schriftführerin